"Sterneföifi namal, jetzt händ die glatte Cheibe tatsächlich vergässe, es WC iizboue..."

Autor(en): **Marsden, Ian David**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **111 (1985)**

Heft 39

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

NEBELSPALTER HOROSKOP

27. September bis 3. Oktober

WIDDER 21.3. bis 20.4.
Verschieben Sie in den letzten Septembertagen nichts auf den Oktober, besonders nicht, wenn es sich dabei um Herzensangelegenheiten handelt. Machen Sie aus den Überraschungen, die Sie in diesem Monat erlebt haben, das Beste – es wird sich bald schon als lohnend erweisen.

STIER 21.4. bis 20.5.
Bei den Stieren, die zwischen dem 11. und 20. Mai geboren wurden, lösen sich die Schwierigkeiten der letzten Wochen. Geben Sie die Hoffnung nicht auf, denn nach einem ruhigen Oktober zeichnet sich im November das endgültige Ende der schlechten Zeit ab. Bald zeigt sich, ob Sie die Probleme lösen konnten.

ZWILLINGE 21.5. bis 21.6.
Kümmern Sie sich bewusst um Ihre Gesundheit. Und bringen Sie Ordnung in Ihre Papiere. Falls Sie generell zu unüberlegten Schritten neigen, ist im Moment allergrösste Vorsicht am Platz, denn ein Fehltritt könnte zu einem höchst riskanten Absturz mit unerfreulichem Ausgang führen.

KREBS 22.6. bis 22.7.
Erledigen Sie alles in Ruhe und termingerecht. Obwohl es am Arbeitsplatz ausserordentlich viel zu tun gibt, dürfen Sie sich nicht ins Bockshorn jagen lassen. In wenigen Tagen schon werden Sie wieder mehr Zeit für Ihre Hobbies finden, wenn Sie jetzt entsprechend handeln.

LÖWE 23.7. bis 23.8.
Ruhe vor dem Sturm. Fahren Sie jedoch bei kleinen Querschlägern nicht gleich aus der Haut und denken Sie bei allem, was Sie tun, auch an Ihre Nächsten. Spannen Sie nach Möglichkeit für ein paar Tage aus, denn schon in wenigen Tagen werden Sie dringend Energiereserven brauchen.

JUNGFRAU 24.8. bis 23.9.
Langsam aber sicher geraten Sie wieder ins Gleichgewicht. Ob dieses sich stabilisieren kann, hängt weitgehend von Ihnen ab. Eine Hand, die Ihnen zur Versöhnung gereicht wird, dürfen Sie keinesfalls ausschlagen. Obwohl der Nutzen daraus nicht sofort sichtbar ist, wird er sich auf Umwegen ergeben.

WAAGE 24.9. bis 23.10.
Schieben Sie notwendige Vorgänge nicht auf und sorgen Sie für Ordnung in Ihren Unterlagen. In den Papieren, die sich vor Ihnen türmen, könnten wichtige Hinweise stecken. Vielleicht verhelfen Ihnen diese zu unvorhersehbaren Gewinnen oder zu Einsparungen, mit denen Sie nicht gerechnet haben.

SKORPION 24.10. bis 22.11.
Die Disharmonien, die aufgrund der Hektik in den letzten Wochen entstanden sind, sollten Sie jetzt wieder in einen positiven Grundton verwandeln. Als Zaubermittel könnten kleine Geschenke ein wertvolles Instrument darstellen. Denn damit lassen sich auch Sprünge in Freundschaften wieder kitten.

SCHÜTZE 23.11. bis 21.12.
Seien Sie vorsichtig, denn momentan befindet sich Ihr Kritikvermögen in einer schlechten Verfassung. Wenn Sie sich vor einen fremden Karren spannen lassen, um anderer Leute Kastanien aus dem Feuer zu holen, sind Sie selber schuld. Denn was haben Sie schon von Lorbeeren, auf denen sich andere ausruhen können?

STEINBOCK 22.12. bis 20.1.
Mit Aussenseitermethoden haben Sie bekanntlich Erfahrung. Gerade jetzt eröffnen sich besondere Chancen, um mit einer solchen Methode vorwärtszukommen. Bevor Sie jedoch ein aussergewöhnliches Risiko eingehen, sollten Sie einen Experten um Rat fragen und sich absichern.

WASSERMANN 21.1. bis 19.2.
Dass Sie auf Widerstände stossen, haben Sie mehr sich selbst als dem Zufall zu verdanken. Um wieder Oberwasser zu erhalten, müssen Sie die Schwachstellen in Ihren Unternehmungen und Plänen ausbessern. Dabei kommt Ihnen ein Hinweis aus einer überraschenden Quelle entgegen.

FISCHE 20.2. bis 20.3.
Haben Sie inzwischen eingesehen, dass Sie Ihre Möglichkeiten überschreiten, wenn Sie alles alleine machen wollen? Das Vertrauen, das zur Übertragung von Verantwortung notwendig ist, müssen Sie schon aufbringen. Mit Tests erhalten Sie Auskunft über die Befähigungen der entsprechenden Personen.

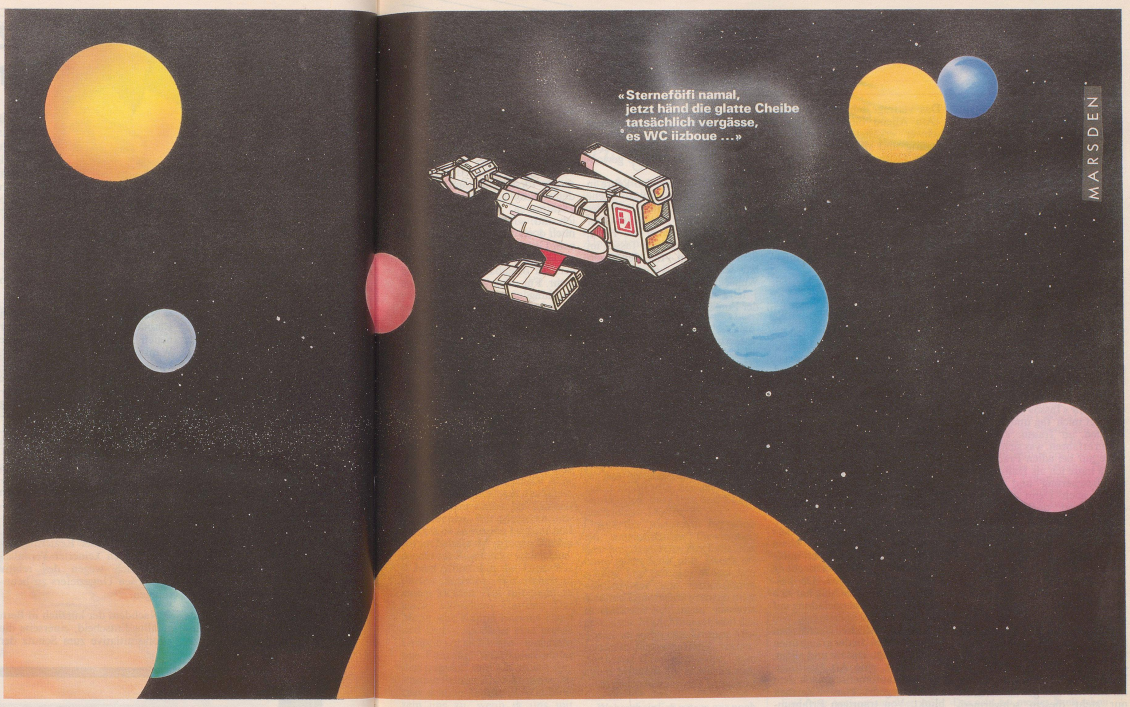

BILD: IAN DAVID MARSDEN

Äther-Blüten

Im Beitrag «Begegnung mit der Welt von morgen» im Aula-Zyklus «Die Zukunft als Herausforderung» von Radio DRS war zu hören: «Die Zukunft ist auch nicht mehr, was sie einmal war ...» *Ohohr*

Ungleichungen

Die Inszenierung von Mozarts «Così fan tutte» (So machen's alle) der Opernregisseurin Ruth Berghaus wurde verfilmt unter dem Titel «So machen's nicht alle». *Boris*

Ein Journalist fragt einen berühmten Chirurgen: «Haben Sie viele Feinde in dieser Welt?»
Antwortet der Arzt: «Ja, aber noch mehr in der anderen!»

Ein geplagter Vater: «Wenn ich heimkomme, stelle ich mich direkt vor den Fernseher. Dann wissen die Kinder, dass ich zu Hause bin.»

Hannes Flückiger-Mick

Wie der Lügenplage wehren?

Lügen, glaub mir, haben kurze Beine,
du entwischst uns Grossen damit nie,
mahnt die Mutter ernsthaft ihre Kleine
abends spät und morgens früh.

Mägdlein wundert solches Mahnen,
Lügenbeine hat es nie entdeckt.
Und zum erstenmal beginnt's zu ahnen,
dass in Muttchens Wort auch Lüge steckt.

Werde Flügellügen schwirren lassen,
Flügellügen trägt der Wind umher,
Flügellügen kriegt Mamachen nicht zu fassen:
Der Gedanke freut Susännchen sehr.

Alle Lügenbeine hab' ich ausgerissen,
täuscht verschmitzt es die Mama.
Diese überschüttet es gerührt mit Küssen:
Bist ein liebes, gutes Kind, jaja!

Schade, dass sie um die Ohren fliegen.
Du sogar bleibst nicht davon verschont.
Solcherart lernt auch mein Unschuldsengel lügen,
Falschen Lügenklang schon jung gewohnt.